

Oberhausen, den 5. Dezember 2019

## **Neue E-Auto-Ladesäule für das „Haus Abendfrieden“**

### **Seniorenzentrum und evo kooperieren in Sachen Elektromobilität**

Der Ausbau der Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge geht in Oberhausen unvermindert weiter: Aktuell haben die Energieversorgung Oberhausen AG (evo) und das Seniorenzentrum „Haus Abendfrieden“ eine neue Ladesäule in Betrieb genommen.

Die neue Ladesäule verfügt über zwei Ladepunkte mit jeweils 22 kW Leistung. Über die bekannte Smartphone-App „eCharge+“ steht die Säule wie jede andere öffentlich zugängliche Ladeinfrastruktur allen Nutzern von Elektrofahrzeugen zur Verfügung. „Mit der neuen Ladesäule wird das Ladeinfrastruktur-Netz für Elektromobilität in Oberhausen wieder ein wenig engmaschiger“, sagt Gregor Sieveneck, Vertriebsleiter der evo: „Als bekannter und verlässlicher Energie- und Infrastrukturdienstleister in und für Oberhausen sorgen wir Schritt für Schritt dafür, dass Elektromobilität und Verkehrswende in unserer Stadt Realität werden.“

Auch für Josef Bergmann, Geschäftsführer des „Hauses Abendfrieden“, macht die neue Ladesäule Sinn: „Auch unter den Menschen, die die Bewohner unseres Hauses besuchen kommen, sind mehr und mehr Nutzer von Elektroautos. Insofern war es eine folgerichtige Entscheidung, dass auch wir dem Trend hin zur Elektromobilität Rechnung tragen und eine entsprechende Lademöglichkeit vorhalten.“ Dass die Säule prinzipiell allen Nutzern von Elektrofahrzeugen zugänglich ist, kommt dabei der Elektromobilität in der Stadt ganz allgemein zugute.

Dass die evo dem Wunsch des „Hauses Abendfrieden“ auf eine Ladesäule so rasch Rechnung getragen hat, ist auch der langjährigen, engen und vertrauensvollen Beziehung zwischen den beiden Partnern geschuldet: „So versorgen wir das ‚Haus Abendfrieden‘ u.a. auch mit Fernwärme und stehen bei allen Fragen rund um das Thema Energie beratend zur Seite. Die Errichtung der Ladesäule ist insofern nur das neueste Kapitel einer erfolgreichen und lang andauernden Zusammenarbeit“, sagt Marco Bielarz, der das Projekt bei der evo begleitet hat.

Daniel Mühlenfeld

Pressesprecher | T 0208 835-2294 | E [daniel.muehlenfeld@evo-energie.de](mailto:daniel.muehlenfeld@evo-energie.de)